

Gebr. Vogt, Verlag und Kunstdruckerei, Papiermühle b. Roda S.-A.

Mitte November erscheint in unserem Verlage:

Ⓩ

Die Eulenburg

Eine Deutsch-Ordens-Feste in Mähren.

Eine Festgabe

zum zehnjährigen Jubiläum Seiner K. und K. Hoheit des Hochwürdigst
Durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Eugen als Hoch- und Deutschmeister

von

Wilhelm Bergmann.

Mit 5 Vollbildern, 15 Illustrationen im Text und 1 Führer durch die Burg.

Preis ord. Kr. 2.40 = Mk. 2.—, à cond. Mk. 1.50, bar Mk. 1.35
und, wenn bis 15. November bestellt, bar Mk. 1.20.

Käufer sind sämtliche Ordensritter Deutschlands und Oesterreichs, sämtliche Großgrundbesitzer Oesterreichs, hauptsächlich Mährens und Böhmens.

Wir bitten, auf beifolgendem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Papiermühle b. Roda S.-A., 28. Oktober 1904.

Gebr. Vogt.

Ⓩ In etwa 14 Tagen wird in meinem Verlag erscheinen:

Plusquamperfectum.

Erinnerungen und Plaudereien

von

Em. Plebanus.

Preis in hübsch. Geschenkband 1 M 80 ₤ ord.,
1 M 35 ₤ netto, 1 M 20 ₤ bar u. 13/12.

Die hier veröffentlichten Lebenserinnerungen des durch eine Anzahl anderer literarischer Arbeiten bestens bekannten hiesigen Dechanten Ferd. Meurin, früheren Pfarrers von H. L. Frauen zu Coblenz, bieten einen wertvollen Beitrag zur Zeitgeschichte dar. Besonders hervorzuheben sind die Kapitel, die er seiner Vaterstadt Trier gewidmet hat. Das Buch ist in flottem, vielfach von erquickendem Humor durchwehten Stil geschrieben und kann besonders für geistliche Herren als Weihnachtsgeschenk bestens empfohlen werden.

Ich kann vorerst nur bar liefern und stelle jeder Handlung 1 Probeexemplar, wenn vor Erscheinen bestellt, zum Vorzugspreise von 1 M 10 ₤ bar zur Verfügung.

Für das Werkchen wird in der Weihnachtszeit größere Reklame gemacht werden, so daß überall lebhaftere Nachfrage danach sein wird.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Coblenz, Ende Oktober 1904.

Johannes Schuth, Buchhandlung.

Strecker & Schröder, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Wir versandten heute folgendes Rundschreiben:

Den 25. Oktober 1904

Ⓩ Sehr geehrter Herr Kollege,
demnächst erscheint in unserem Verlage:

Der Sünde Sold

Roman

von

Franz Rosen

Oktav. ca. 11 Bogen

Bezugsbedingungen: Geheftet M 2.50 ord., 1.90 no., 1.75 bar u. 7/6
Gebunden (nur bar) M 3.50 ord., 2.45 bar und 7/6.

1 Probeexemplar, wenn vor Erscheinen bestellt, geh. M 1.50, geb. M 2.10 bar!

Ein erschütterndes Sittengemälde und eine schwere Anklage zugleich. Keine Lektüre für junge Mädchen, wohl aber für gereifte Männer und Frauen, die ein Herz für die Leidenden haben und bereit sind, dem sittlichen Elend, seiner großen Not und seinen zerstörenden Folgen zu steuern. Ein solcher Roman weckt das Gewissen und bedeutet in diesem Sinne eine gute und mutige Tat.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Für Leihbibliotheken und Bücherlesekreise ist das Buch unentbehrlich.

In Hochachtung

Strecker & Schröder.